

Jahresbericht 2004

Bezirksjugendleitung männlich – Oberpfalz

Mein erstes Jahr als Bezirksjugendleiter männlich ist nun vorüber.

An dieser Stelle möchte ich deshalb vor allem recht herzlich allen danken, die mir hierbei mit Rat und Tat zur Seite standen und mich tatkräftig unterstützt haben.

Allen voran möchte ich mich hier bei Wolfgang Baumann und Francesco Ferme, die unter anderem bei allen Meisterschaften im Wettkampfbüro hervorragende Arbeit geleistet haben, sowie den Bezirkstrainern Thomas Kraus und Alexander Lang bedanken.

Ebenso war Karl Ertel, der immer wenn nötig nicht nur mit seiner großen Erfahrung zur Verfügung stand, eine große Hilfe. Ich bedauere ausdrücklich seine Entscheidung nicht mehr als Jugendleiter weiblich zur Verfügung zu stehen und bedanke mich für die Bereitschaft auch in Zukunft die Top Ten Liste weiterzuführen.

Über die Zusammenarbeit mit der bayrischen Jugendleitung im männlichen Bereich möchte ich hier nicht näher eingehen. Da der Jugendleiter männlich, wie hinreichend bekannt, aus allen Ämtern im BJV entoben wurde, hatte der neue Jugendleiter ohne jegliche Übergabe auch wenig Chancen in der kurzen Zeit etwas zu bewegen. So gibt es hier weder Ranglisten noch nachvollziehbare Kriterien für die Kaderauswahl, wie im weiblichen Bereich. Dennoch denke ich dass sich mit Roland Keil und Gabriele Nürnberger die Situation deutlich verbessern wird.

Nun zu den Erfolgen unserer Jugend im abgelaufenen Jahr:

Anstelle die bereits veröffentlichten Ergebnisse der Meisterschaften hier zu wiederholen, möchte ich auf die Top Ten Liste verweisen, die alle Ergebnisse des Jahres aufführt.

Wie die u.a. Tabelle zeigt, liegen wir im männlichen Bereich in der U13 und U17 im Vergleich zu den anderen Bezirken ganz gut. Lediglich die U15 konnte im vergangenen Jahr keine großen Erfolge verbuchen.

In der U13 ist anzumerken, dass der Tabellenspiegel nicht das Potential unserer Kämpfer wiedergibt, da einige nur ganz knapp (2 mal durch KR-Entscheid 5.Platz) bei der bayr. EM einen Medaillenplatz verfehlt haben. Ebenso ist das Engagement der Kämpfer hier hervorragend, wie auch Ihre Teilnahme an den Bezirksmaßnahmen gezeigt hat. Auffallend in diesem Bereich ist das Engagement der Vereine Wernberg, Rötz und der SGW.

AK	Geb.-EM	Bayer.EM	Süddt.EM	Dt. EM	Medaillen	Medaillen gesamt
FU13	10	4			14	24
MU13	9	1			10	
FU15	0	0	0		0	0
MU15	0	0	0		0	
FU17	13	8	6	2	29	39
MU17	7	3	0	0	10	
FU20		6	2	1	9	12
MU20		2	1	0	3	

Im Bereich der U17 sind neben den Kämpfern des TB Weiden und DJK Neumarkt auch viele weitere Vereine mit guten Kämpfern dabei, so dass es hier fast schwer fällt einzelne Vereine hervorzuheben.

Dennoch habe ich dieses Jahr an der Teilnahme am René-de-Smet Pokal verzichtet.

Da der letzte Jahrgang U13 bei der männlichen Jugend nicht startberechtigt war und die Mannschaft somit nur in der U17 wettbewerbsfähig gewesen wäre, wollte ich allen Beteiligten die Erfahrungen aus dem Vorjahr ersparen – ein letzter Platz und 2 verletzte Kämpfer. Das Kadertraining am Wochenende vor dem Wettkampf hatte deutlich gezeigt wie unvollständig die Mannschaft gewesen wäre: mit Philip Graf, Sebastian Hölzl und Dennis Schifferl waren nur 3 Kämpfer aus der U15 anwesend. Ebenso sah es in der U20 aus.

Last not least möchte ich mich bei allen Vereinen, vor allem bei den Ausrichtern von Meisterschaften, für die Unterstützung bedanken.

Wichtiger als der Rückblick scheint mir allerdings der Ausblick auf das Jahr 2005:

Die neuen Regelungen (U11, U14, U17 und U20) sind für unseren Bezirk sehr günstig, da wir mit dieser Einteilung zum einen die Meisterschaften durch eine größere Teilnehmerzahl interessanter gestalten können, zum anderen die Mannschaftsmeisterschaften wieder belebt werden könnten: Mit 3 Jahrgängen wird es wesentlich einfacher eine Mannschaft zusammenzubekommen als bisher.

Die Neuerungen im Jugendbereich, vor allem was die Wettkampfregele angeht, habe ich diesem Bericht beigelegt, mit der Bitte sie an alle Trainer in euren Vereinen weiterzuleiten. Sie gelten ab sofort und somit ist es wichtig, dass Sie allen Kämpfern und Trainern bekannt sind!

Ebenso bin ich sehr optimistisch was den Kader und die Teilnahme am René-de-Smet-Pokal dieses Jahr angeht. Nachdem der Kader im letzten Jahr recht klein war, habe ich aus den Gesprächen mit einigen Kämpfern bei den letzten Turnieren heraushören können, dass Interesse besteht, sich im Kader zu engagieren. Ebenso haben wir eine starke U14, U17 und gute U20 in diesem Jahr.

Auch um unseren Wiedereinstieg hier gut vorzubereiten sind 2005 3 zweitägige Bezirks-lehrgänge (Februar / Waldetzenberg, Juli / Kümmersbruck und November / Grafenwöhr) sowie 3 Bezirksrandoris jeweils Freitagabend (März / Weiden, Juni / , Juli /) geplant. Die geplanten Lehrgänge und Randoris finden für die männliche und weibliche Jugend gemeinsam statt.

Für den Bezirkslehrgang im Februar in Waldetzenberg konnte aufgrund des Engagements von Florian Häcker Thorsten Gutzzeit vom SV Wettstetten als Trainer gewonnen werden. –hier soll auch der Kader für dieses Jahr berufen werden.

Da wir alle unsere Jugend nur zusammen weiterbringen können, bitte ich hier auch um die Mithilfe aller Vereine. Deshalb mein Appell an alle Trainer, Abteilungsleiter und Vereine die Athleten auch zu den Bezirkslehrgängen zu schicken und die Kadermaßnahmen zu unterstützen

.Nur gemeinsam sind wir stark – ohne die Motivation der Athleten und Eltern durch uns alle werden wir nicht weiter kommen.